

Auszug aus der Niederschrift
20. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 13.03.2023

**4 Änderungen der Zuständigkeitsordnung für die Ausschüsse des Rates und für die Oberbürgermeisterin/den Oberbürgermeister der Stadt Oberhausen
B/17/2809-01**

OB Schranz teilt mit, dass der Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss die Änderungen der Zuständigkeitsordnung einzeln vorberaten hat. Die Änderungen unter Ziffer 2.2 und 2.4 wurden mit Mehrheit - mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der Fraktion Die GRÜNEN, der LINKE.LISTE Fraktion und der Gruppe BOB im Rat - ablehnend vorberaten. Die restlichen Änderungen wurden - bei Enthaltung der LINKE.LISTE Fraktion - einstimmig zustimmend vorberaten. Die drei Bezirksvertretungen haben die Anhörung vollzogen.

Nach Wortbeiträgen von **Stadtv. Real, Frau Stadtv. Stehr, Frau Stadtv. Bongers** und **Stadtv. Hoff**, meldet **Stadtv. Kempkes** für die AfD-Fraktion Beratungsbedarf an und beantragt ohne Votum vorzubereiten.

OB Schranz fasst die vorausgegangene Diskussion zusammen und hält fest, dass der Sitzungskalender für dieses Jahr nicht verändert werden soll. Es gebe jedoch keinen Konsens unter den Fraktionen und Gruppen bei jenen Änderungen der Zuständigkeitsordnung, die die Reihenfolge der Sitzungsfolge von Bezirksvertretungen und den Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss betreffen (Anm. Änderungen bei den Ziffern 2.2 und 2.4). Alle weiteren Änderungen seien unstrittig. OB Schranz schlägt vor, sich in der anschließenden Sitzung des Ältestenrates mit den Mitgliedern darüber zu verständigen, wie mit der Drucksache weiter verfahren werden soll.

Der Haupt- und Finanzausschuss - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - berät die Drucksache B/17/2809-01 ohne Votum vor.
